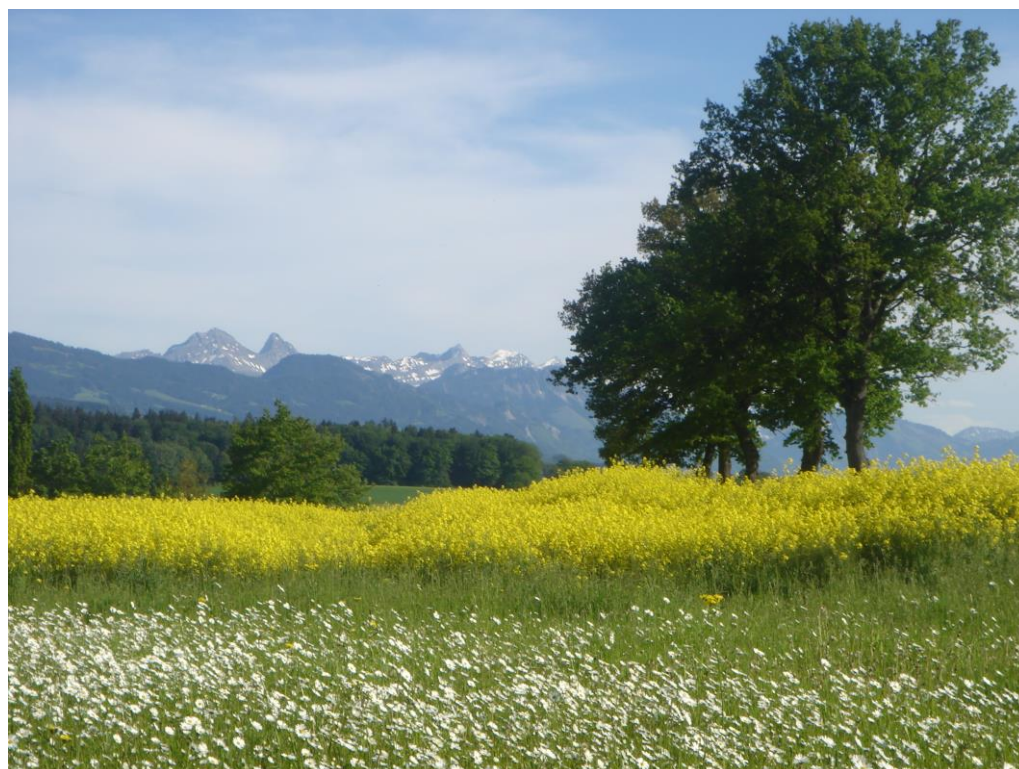




SECADA
Freiburgische Hilfsdienste

TÄTIGKEITSBERICHT 2017



Freiburgische Vereinigung für den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst

Freiburgische Landwirtschaftskammer
Route de Chantemerle 41 - 1763 Granges-Paccot
Tel. 026 467 30 22 - Fax 026 467 30 01
secada@upf-fbv.ch - www.agri-fribourg.ch

Das Wort des Präsidenten

Das Jahr 2017 hat wieder einmal bewiesen, dass der SECADA ein von den Freiburgischen Landwirten sehr geschätzter Hilfsdienst ist. Während des vergangenen Jahres haben unsere Betriebshelfer zahlreiche Einsätze ausgeführt.

Um möglichst vielen Anfragen gerecht zu werden, können wir auf landwirtschaftliche Betriebshelfer zählen, die kompetent und fähig sind, sich an jede Situation schnell anzupassen. Die Familienhilfe gibt ebenfalls jenen Personen, die Hilfe im Haushalt benötigen, äusserste Zufriedenheit.

Herzlichen Dank an unsere Geschäftsführerin, an das gesamte Personal und an alle Institutionen die den SECADA finanziell unterstützen.

Joël Marmy, Präsident

Personal

Der Verein hat im Jahr 2017 insgesamt 27 Arbeitnehmer/innen angestellt:

2 festangestellte und 22 temporäre Betriebshelfer (davon 4 Frauen) sowie 3 Familienhelferinnen. Die Anstellungen erfolgen je nach Verfügbarkeit (morgens und abends, unter der Woche oder nur am Wochenende, Schulferien, geografische Limitierung usw). Wir rekrutieren jedes Jahr unter den jungen Lehrabschlussgängern.

Im März 2017 hat der Vorstand eine Bruttolohnerhöhung von Fr. 2.50/Stunde beschlossen. Wir konnten auch über die Presse einen Personalaufruf machen, und seither ist die Personalrekrutierung einfacher. Dies wirkt sich auf positive Weise auf die Zahlen aus (fast 80 % Umsatzsteigerung im Vergleich zu 2016). Die Stundentarife für Mitglieder betragen unverändert Fr. 25.- pro Stunde für dringende Einsätze (Todesfall, Unfall, Krankheit, Mutterschaft) sowie Militärdienst, und Fr. 27.- pro Stunde für Ferien, Arbeitsspitzen und Personalvertretung. Nichtmitglieder zahlen Fr. 33.- pro Stunde.

Es kommt vor, dass ein Betrieb einen privaten Betriebshelfer findet, jedoch über unseren Hilfsdienst abrechnen möchte. In diesen Fällen entlohnen und versichern wir den Arbeiter gerne für die befristete Zeit. Wenn Sie über den SECADA abrechnen, ersparen Sie sich den administrativen Lohnaufwand und die Versicherungsabrechnungen!

Die Vereinigung lud das Personal im September zu einem Ausflug nach Charmey und zu einem Weihnachtsessen in Autigny ein.

Reservationsen

Anfragen für Einsätze werden von Montagmorgen bis Donnerstagmittag per Telefon unter 026 467 30 22 oder per Mail an secada@upf-fbv.ch angenommen.

Bei Abwesenheit der Geschäftsführerin können dringende Anfragen an unsere Hotline, welche von zwei Betriebshelfern betreut wird, gerichtet werden:

- Gaston Nicolier 079 582 05 57
- Djonathann Vauthey 079 769 17 52

Dieser Dienst ist ausschliesslich für unsere Mitglieder und für dringende Fälle vorgesehen. Anfragen von Mitgliedern werden bevorzugt behandelt. Die Betriebshelfer werden nach Prioritäten zugeteilt: Notfälle kommen vor Ferien.

Fonds für Betriebs- und Familienunterstützung

Agrisano-Versicherte können eine Kostenbeteiligung für Betriebshelfer bei Krankheit und Unfall beanspruchen, falls sie über die KK-Grundversicherung und eine Taggeldversicherung von mindestens Fr. 75.- bei Agrisano verfügen. Das Antragsformular für den Kostenbeitrag und das Merkblatt für den Fonds Agrisano werden gerne von unserem Büro zur Verfügung gestellt.

Einsätze

Unsere Betriebshelfer haben im Jahr 2017 insgesamt 115 Einsätze erbracht, 30 mehr als im Vorjahr, zu einer Durchschnittsdauer von 76 Stunden und einem Total von 8'707 Arbeitsstunden. Die Hälfte davon wurde aus Krankheitsgründen geleistet. Unsere Familienhelferinnen haben in 11 Einsätzen zu rund 21 Stunden interveniert, für ein Total von 228 Stunden. Die Einsätze im Rahmen der Familienhilfe benötigen weniger Stunden (oft genügen 2 bis 3 Besuche pro Woche), jedoch sind sie nicht weniger wichtig. In den Monaten Februar, Juni, August und Oktober erhielten wir am meisten Anfragen.

Einsätze nach Gründen (in Stunden)

	Familien- hilfe	Betriebs- hilfe	Total	
Todesfall	0 Std	0 Std	0 Std	0 %
Unfall	54 Std	1'796 Std	1'850 Std	20 %
Krankheit	111 Std	4'329 Std	4'440 Std	50 %
Mutterschaft	6 Std	56 Std	62 Std	1 %
Militärdienst	0 Std	0 Std	0 Std	0 %
Total zum Tarif "Notfälle"	171 Std	6'181 Std	6'352 Std	71 %
Ferien/Freizeit	27 Std	1'686 Std	1'713 Std	19 %
Überlastung/Personalvertretung	30 Std	840 Std	870 Std	10 %
Total zum Tarif "Ferien"	57 Std	2'526 Std	2'583 Std	29 %
Total	228 Std	8'707 Std	8'935 Std	

Entwicklung der Einsätze auf 4 Jahre

Jahr	Anzahl Einsätze			Einsatzstunden		
	Betriebs- hilfe	Familien- hilfe	Total	Betriebs- hilfe	Familien- hilfe	Total
2014	132	14	146	8'062	363	8'425
2015	101	16	117	6'908	288	7'196
2016	85	7	92	4'545	139	4'684
2017	115	11	126	8'707	228	8'935

Vorstand

2017 war ein Wahljahr und die Generalversammlung, welche am 27. April in den Lokalitäten des landwirtschaftlichen Instituts des Kantons Freiburg abgehalten wurde, wählte drei neue Mitglieder in den Vorstand:

Sylvie Marmy von Forel, für den Broyebezirk, als Ersatz für Gislaine Sansonnens von Forel, Philippe Bapst von Ependes, für den Saanebezirk, als Ersatz für Louis Bapst von Autafond, und Jean-Daniel Rudaz von Schmitten, für den Sensebezirk, als Ersatz für Heinz Niederhäuser von St. Ursen. Die aktuelle Zusammensetzung des Vorstands ist auf der Seite www.agri-fribourg.ch in der Rubrik SECADA aufgelistet.

Die Generalversammlung verdankte den abtretenden Präsidenten, Louis Bapst, ganz herzlich für sein Engagement für die Vereinigung während vier Jahrzehnten. Er hatte 1977 als Betriebshelfer begonnen und ist dem Vorstand 1989 beigetreten, bevor er 2008 Präsident wurde.

Joël Marmy von Villaz-St-Pierre ist fortan Präsident und Olivier Gapany von Marsens Vize-Präsident.

Mitglieder

Wie bereits in den Vorjahren, mussten wir mehrere Kündigungen auf Grund der zahlreichen Betriebsaufgaben im Kanton Freiburg registrieren. Per 31.12.2017 zählte die Vereinigung 115 juristische und 1'043 natürliche Personen, was einer Gesamtzahl von 1'158 Mitgliedern entspricht; im Vorjahr waren es noch 1'191. Wir heissen 8 neue Mitglieder herzlich willkommen.

Hier zur Erinnerung die Mitgliederbeiträge: juristische Personen nichtgewinnorientiert: Fr. 60.-; juristische Personen gewinnorientiert: Fr. 120.-; Gemeinden: Fr. 60.- bis Fr. 300.- je nach Einwohnerzahl. Und für die Einzelmitglieder (Betriebe): Fr. 70.-.

Finanzen

Der Rechnungsabschluss der Vereinigung weist einen Gewinn von Fr. 7'182.- aus. Der Umsatz der Einsätze beträgt Fr. 232'847.- und die Bilanzsumme Fr. 265'325.-. Die Buchhaltung wurde von Jérôme Barras von Chésopelloz und Maurice Horner von Chésalles kontrolliert.

Einem Debitor haben wir eine Zahlungserleichterung erlassen. Der Hilfsfonds hat eine Anfrage in Höhe von Fr. 5'772.- von einem Betrieb in finanziellen Schwierigkeiten erhalten.

Danksagungen

Bei dieser Gelegenheit möchte ich unseren Betriebs- und Familienhelferinnen und unseren Betriebshelfern herzlich danken für ihre Einsatz- und Anpassungsbereitschaft. Ich danke den Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit und Unterstützung und besonders unserem neuen Präsidenten, Joël Marmy, der schon seit 13 Jahren dem Vorstand beisitzt. Danke an den Kanton Freiburg und an den FBV für die finanzielle Unterstützung und an alle unsere beitragszahlenden Mitgliedern für ihre Treue und ihr Vertrauen in unseren Verein. Ich wünsche allen ein gutes Landwirtschaftsjahr 2018!

Monika Bineau, Geschäftsführerin

Granges-Paccot, 28. Februar 2018